

Echo-prämierte Metalband erobert Germany

Nightwish rockt am 18. März in der AWD-Hall

Im Land der 1000 Seen breitet man der Gruppe Nightwish schon seit ihrem Album „Wishmaster“ (2000) den roten Teppich aus - bei der diesjährigen Echo-Verleihung erlebte die Band das glamouröse Gefühl erstmals auch in Deutschland. In der Kategorie „Rock/Alternative International“ wurde das Quintett als beste Band des Jahres ausgezeichnet. Dabei schubsten sie so bekannte Gruppen wie Within Temptation und die Foo Fighters vom Podest. Die finnische Symphonic-Metal-Band gehört in ihrer Heimat zu den erfolgreichsten Bands - ihre Single „Over The Hills And Far Away“ (2001) ist die Nummer 2 auf der ewigen Bestenliste der finnischen Charts, das Al-

bum „Once“ aus dem Jahr 2004 steht auf Platz 14 der „Best-Of-All-Time-Alben“ und schaffte auch in Deutschland den Sprung aufs Goldtreppchen. Die musikalische Hochzeit erlebte die Formation mit der ausgebildeten Opernsängerin Tarja Turunen. 2005 trennt sich die Band jedoch von Turunen und stellte im Mai 2007 Anette Olzon als neue Frontfrau vor. Bis dato gehört Nightwish zu den wenigen skandinavischen Power-Metal-Bands, die dem Genre neue Impulse verliehen oder gar Akzente gesetzt hat. Insgesamt hat die Gruppe bis heute weltweit drei Millionen Platten verkauft. Support: Pain

► Beginn: 20.00 Uhr. Karten: NDZ 05041/78910.



Nightwish

Das NDR Plaza Festival als Mega-Burner 2008

Super-Party am 30./31. Mai auf der Expo Plaza

Mehr als 70 000 Menschen feierten 2001 den ersten Jahrestag der Weltausstellung in der Landeshauptstadt, im letzten Jahr waren es 35 000 Fans, die an zwei Tagen zu einem der größten Musik-Events Hannovers auf die Expo Plaza pilgerten.

Mit einem erneuten Angebot an musikalischen Hochkarätären aus dem In- und Ausland wird der NDR wieder die Creme de la Creme der Musikszene präsentieren. Der örtliche Veranstalter Hannover Concerts freut sich zudem, dass die Tickets ab sofort zum Hammerpreis von 16 Euro zzgl. Gebühren pro Tag erhältlich an den bekannten

Vorverkaufsstellen erhältlich sind.

Los geht's am 30. Mai mit UB 40, Roger Hodgson (Stimme von Supertramp), den Hooters und Paul Carrack (die Stimme von Mike & The Mechanics).

Am 31. Mai heißt es dann bei der N-Joy Starshow: Bühne frei für die Söhne Mannheims, Ich + Ich sowie Culcha Candela. Komplettiert wird die Show noch durch eine Nachwuchsband, die beim „N-Joy-Battle“ ermittelt wird.

► Beide Veranstaltungen beginnen um 17.00 Uhr. Einlass: 16.00 Uhr. Karten: NDZ 05041/78910.

Maria Mena

8. April 2008 – Capitol – 20 Uhr

Karten: NDZ 05041/78910



Neue Deister-Zeitung verlost ein Meet & Greet mit Semino Rossi

Am 16. März live in der AWD-Hall / Konzertgenuss der Spitzenklasse

Seine Konzerte sind Feuerwerke der Leidenschaft, die gefühlvoll interpretierten Songs balsamieren die Seele. Semino Rossi avancierte in den letzten Jahren zum Publikumsliebbling aller Generationen, verzaubert mit südlichem Charme insbesondere seine weiblichen Fans.

beziehungsweise Platin-Status.

Ohne Zweifel, die Musik wurde Semino Rossi bereits in die Wiege gelegt. Sein Vater war Tango-Sänger, seine Mama ist eine studierte Pianistin. Das Klavierspielen lernte Semino von der Mutter, die Gitarrenkenntnisse brachte sich der Schmusensänger mehr oder weniger autodidaktisch bei.

Doch was ist das alles, wenn die große Plattform fehlt? Bis der gebürtige Argentinier die bekam, sollte noch eine Weile vergehen.

Der Glaube, mit Musik sein

Geld zu verdienen, ließ ihn 1985 von Argentinien ohne Rückflugticket nach Spanien reisen. Über Italien, Frankreich und die Schweiz führte ihn der Weg 1986 nach Österreich. Die ersten Jahre verbrachte er im Winter in Österreich, im Sommer trat er in Spanien auf. Im Laufe der Jahre trat er als Sänger bei großen internationalen Tanzwettbewerben auf, die ihn in viele europäische Länder führten. Doch erst im Frühjahr 2001 wurden die Wei-

chen für eine internationale Karriere gestellt. Auf einer privaten Feier wurde einer der Geschäftsführer von Koch Universal Music auf die unverwechselbare Stimme von Semino Rossi aufmerksam. Nach zwei Jahren harter Arbeit wurde das Album „Alles aus Liebe“ veröffentlicht und erreichte auf Anhieb Gold- und Platinstatus. Eine bis dato unbeschreibliche Karriere nahm seinen Lauf.

Bitte ruft heute nur in der Zeit von 15 - 15.05 Uhr in der

NDZ-Geschäftsstelle Springe unter der Telefonnummer 05041/78910 an und gewinnt ein Meet & Greet mit Semino Rossi. Semino wird den/die Gewinner/in und eine Begleitperson persönlich im Backstage-Bereich der AWD-Hall begrüßen, für einige Fragen und ein gemeinsames Foto zur Verfügung stehen. Der zweite Anrufer gewinnt das Treffen.

► Konzertbeginn: 18 Uhr. Weitere Karten: NDZ 05041/78910.



Maggie Reilly als stimmgewaltiges Geburtstagsgeschenk

250 Fans feiern die schottische Sängerin in der Blues Garage

Freibier, Kartenverlosungen, Gutscheine, CD's und drei Top-Acts - die Blues Garage feierte letzte Woche von Freitag bis Sonntag ihren neunten Geburtstag und servierte den Blues/Rock-Fans mit der „Original Blues Band“, „Papa Chubby“ und „Maggie Reilly“ drei Appetizer vom Feinsten. Insgesamt lockten die handverlesenen Musiker knapp 1000 Fans in die Blues Garage.

Insbesondere mit der Verpflichtung der schottischen Sängerin Maggie Reilly bewiesen die Geburtstagskinder wieder einmal mehr ein goldenes Händchen. Ohne Zweifel gehört die 51-jährige Sängerin zu den besten und meistgebuchten Stimmen im Musikgeschäft. Das erkannten auch Künstler wie Mike Oldfield, Jack Bruce oder Mike Batt, die das Stimmenwunder zu Plattenaufnahmen in ihr Studio holten.

Wer einmal da war, der kommt immer gerne wieder. Und so schwärmte auch Maggie Reilly in den höchsten Tönen von der „Heimat des Blues“. „Die Blues Garage gehört bis dato zu den schönsten Clubs, in denen ich aufgetreten bin. Schon beim Soundcheck fühlte ich mich wie zu Hause. Es ist die unglaubliche Atmosphäre, die diesen Club

so einzigartig macht“, erklärte uns die Sängerin.

„Everytime We Touch“, „To France“, „Moonlight Shadow“ - jeder kennt die Übersongs der gebürtigen Schottin, doch Maggie Reilly nur auf diese Songs zu redu-

zieren, wäre fatal. Gleich mit dem Opener „Foreign Affair“ streichelt sie die Seelen der gut 250 Besucher, lässt danach mit „Wait“ aus dem „Echoes“-Album eine weitere Songperle in die Herzen der Fans eindringen. „Do You



Maggie Reilly: Ein stimmgewaltiges Geburtstagsgeschenk nach Maß.



„Happy Birthday, Blues Garage“. Von links: Ober-Blueser Henry, Ramona, Carol und Kevin.

Really Want To Leave Me This Way“ gehört vierstimmig interpretiert ohne Zweifel zu den Highlights eines jeder Maggie-Reilly-Konzerts. Tausender Beifall, als die Sängerin „To France“ anstimmt - Erinnerungen an die glorreiche Mike-Oldfield-Zeit werden wach. Die Künstlerin stöbert in fremden musikalischen Schatztruhen, verleiht dabei „True Colours“ von Cyndi Lauper ihre eigene Note. Zum Schluss kommen sie - die Hits, die Maggie Reilly ins Vocal-Oberhaus schossen - „Everytime We Touch“ und „Moonlight Shadow“ krönen ein Konzert, das zum würdigen Abschluss eines neunjährigen Geburtstages wurde.

Nachträglich: „Happy Birthday, Blues Garage. Rock On!“

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Backstage-Ausgabe unter anderem mit Mark Medlock und Gary Moore.

Text und Konzertfotos: Lars Andersen